

Büren-Oberdorf ist Zentralschweizer Gruppenmeister 2023

Elf Elite- und sechs Junioren-Gruppen hatten sich in drei Heimrunden für den Zentralschweizer Final 2023 Gewehr 50m vom 24. Juni in Buochs qualifiziert. ZSV-Ressortchef Martin Brupbacher dankte nach 15 Jahren ZSV-Vorstandstätigkeit, bei seinem letzten Einsatz, den Sportschützen Buochs-Ennetbürgen mit den Hauptfunktionären Martin und Manuel Lüscher für die Mithilfe und Finalkommandierung sowie ZSV-EM Armando Amrein für die perfekte EDV-Auswertung.

Elite: Büren-Oberdorf vor Obernau/Kriens

Weil Titelverteidiger Sportschützen Uri ohne seinen verhinderten «Internationalen» Fabio Wyrsh antreten musste, war der Weg frei für die Mitfavoriten Büren-Oberdorf, Obernau und Buochs-Ennetbürgen. Nach den beiden Final-Vorrunden am Samstag-Morgen in Buochs ergab die Rangliste folgendes Bild: 1. Uri 1011.7, 2. Buochs-Ennetbürgen 2023.1, 3. Büren-Oberdorf 2022.7, 4. Obernau 2021.1, (alle für Final qualifiziert).

Im spannenden Final bewiesen dann die «Oberdörfer» Samuel Christen und Petra Lustenberger, beide kniend, und die Liegendschützen Jean-Claude Zihlmann, Noah Businger und Patrik Lustenberger ihre bekannte Nervenstärke und dominierten mit total 509,9 ihre Gegnerschaft. Damit gewann Büren-Oberdorf bereits den achten Titel in den vergangenen 18 Jahren. Mit 104.7 Zählern und dem höchsten Finalresultat zeigte Jean-Claude Zihlmann einmal mehr seine bestens bewährten Liegendqualitäten. Kniend dominierte der lange verletzte «Oberdörfer» Samuel Christen seine Konkurrenten deutlich mit glänzenden 102.1 Punkten. Auf den Gruppen-Ehrenplätzen folgen Obernau (Fabian Felder, Rolf Hodel, Erwin Stalder, alle liegend, und Iwan Bolzern und Fabio Sciuto, beide kniend) und nur knapp hinter Obernau die einheimische Gruppe von Buochs-Ennetbürgen mit Martin Frank, Franz Keiser und Markus Barmettler (alle liegend) sowie die Kniendschützen Roberto May und Stefan May. Titelverteidiger Uri musste sich mit dem vierten Schlussrang begnügen. Den 7. Schlussrang belegte Büren-Oberdorf II mit den Liegendschützen Silvan Niederberger, Peter Achermann und Bernhard Christen sowie den Kniendschützen Michi Burch und Reto Abächerli. Knapp dahinter folgt auf dem 8. Schlussrang Buochs-Ennetbürgen II mit Manuel Lüscher und Erika Keiser, beide kniend, sowie Christoph Waser, Armin Lüscher und Martin Lüscher, alle liegend. Besondere Erwähnung verdienen die Liegendresultate der zwei besten «Buochser» in den beiden Vorrunden (40 Schüsse). Martin Frank mit 413.0 und Christoph Waser mit 410.6 bewiesen ihre grosse Wettkampfstärke. Besser als Frank schoss nur der Urner Paul Wyrsh, ehemaliger Schweizermeister. Es folgten Patrik Lustenberger, Rolf Hodel und Christoph Waser.

Junioren: Buochs-Ennetbürgen überraschend vor Titelverteidiger Uri

Nehmen wir aus Nidwaldner-Sicht das Erfreuliche vorweg. Das Quartett von Buochs-Ennetbürgen nutzte den Heimvorteil und besiegte Uri, den Seriensieger der vergangenen Jahre, mit tollen 388.4 gegen 384.8 Punkte. Für den neuen Meister schossen Stella May und Jolanda Graf kniend und Pascal Frank und Lukas Odermatt liegend. Hinter Uri holte Büren-Oberdorf II die Bronzemedaille mit den allerjüngsten Schützinnen Lisa Ambauen und Leandra Achermann, beide liegend, sowie Neville Wirz und Chiara Baumgartner, beide kniend. Büren-Oberdorf 1 mit den Liegendschützen Alena und Jonas Zurkirch und den Kniendschützinnen Marion Fischer und Debora Baumgartner hatten Pech (Scheibenfehler) und wurden dadurch mit dem undankbaren vierten Platz unter ihrem Wert geschlagen. Erstmals Wettkampfluft schnupperte die allerjüngste Gruppe (Durchschnitt 14 Jahre), nämlich Büren-Oberdorf III auf dem 6. Schlussrang mit Josefina Durrer und Maja Zimmermann, beide kniend, sowie Matteo Würsch und Patrik Waser, beide liegend.

Bericht Franz Odermatt